

**Zeitschrift:** Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA  
**Band:** 63 (1992)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Wiederum Senioren-Messe in Zürich : "Aktiv im Alter"  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-810858>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## «Aktiv im Alter»

Nach dem grossen Erfolg der früheren Veranstaltungen findet dieses Jahr wieder die Schweizerische Senioren-Messe vom 28. April bis 3. Mai auf dem Ausstellungsgelände der Züspa statt. Die Schweizerische Senioren-Messe ist eine Veranstaltung, die regelmässig alle zwei Jahre durchgeführt wird.

Die diesjährige Messe steht ganz im Zeichen des Jubiläumsjahres der Pro Senectute, kann doch die Schweizerische Stiftung für das Alter heuer ihr 75jähriges Bestehen feiern. «75 Jahre Pro Senectute» wird bereits an der Eröffnungsfeier der Senioren-Messe gewürdigt, an welcher der Präsident von Pro Senectute, alt Bundesrat Dr. Hans Peter Tschudi, die Eröffnungsansprache halten wird. Die Stiftung Pro Senectute ist auch mit einem eigenen Stand vertreten und bestreitet zusammen mit der bfu, der Beratungsstelle für Unfallverhütung, die grosse Sonderausstellung «Älter werden – aktiv und sicher».

Die Senioren-Messe steht unter dem Motto «Aktiv im Alter», und sie soll zeigen, wie sich der ältere Mensch gesund und fit halten kann. Am Donnerstag, dem 30. April, wird in einer speziellen Züspa-Halle der erste schweizerische Senioren-Sporttag organisiert. Präsident des Organisationskomitees ist Prof. Carl Schneiter. Träger sind die Zürcher Sportschule, das Sportamt der Stadt Zürich und das Kantonalkomitee Zürich von Pro Senectute. An diesem Sporttag wird eine Demonstration der von Senioren bevorzugten Sportarten stattfinden, unter anderem sollen Gymnastik, Turnen, Bewegungsspie-

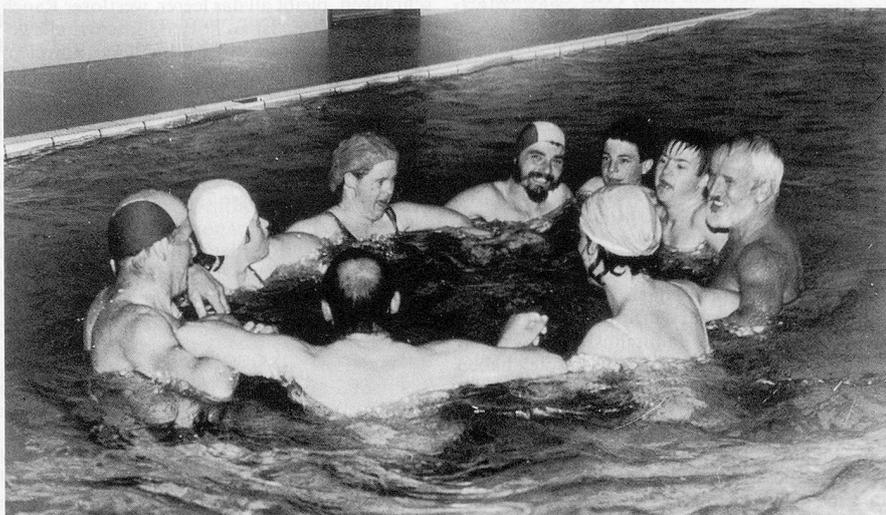
le mit dem Ball, Jazzgymnastik und Volkstanz gezeigt werden. Daneben findet während des ganzen Tages ein freier Spielbetrieb für Badminton, Billard, Minitennis und Tischtennis statt.

Gut ausgebaut ist der Sektor «Gesundheit». Die richtige Ernährung im Alter ist ausserordentlich wichtig und eine Voraussetzung dafür, dass man fit bleibt. In Vorträgen wird auf eine gesunde, vollwertige Kost hingewiesen. Gerade dieser Teil der Messe wird nicht nur Senioren, sondern Angehörige aller Generationen interessieren. Zusätzlich dazu organisieren die Privatversicherer während der ganzen Senioren-Messe «Xsundheitstage». Jeder Ausstellungsbesucher und -besucherin kann an der Messe gratis den Blutdruck- und den Cholesterinspiegel messen sowie das Gewicht kontrollieren lassen. Am Schluss wird ein «Xsundheitspass» ausgestellt, der alle Werte enthält. Diese können auf allfällige Gesundheitsrisiken aufmerksam machen.

Neben einem Ausstellungsteil, an dem Produkte und Dienstleistungen angeboten werden, wird wiederum ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten. Die Veranstaltung hat das Ziel, einerseits das Verhältnis zwischen den Generationen zu fördern, andererseits auf das Pensionalter vorzubereiten und den über 60jährigen Anregungen zu geben, das Leben sinnvoll und mit Freude zu gestalten.

Organisation der Senioren-Messe durch Mediag, Messe-Dienst AG, Postfach 757, 8037 Zürich, Tel. 01 362 23 00, Fax 01 363 13 00.

## Schwimmlektion für Behinderte



Nach umfassenden Erweiterungsarbeiten präsentiert sich heute das bereits im Jahre 1870 gegründete Hotel Kurhaus-Bad in Walzenhausen/AR auch für Behinderte als problemlos zugängliches Rehabilitationszentrum. Zum gastlichen Haus gehören Säle und Tagungsräume sowie ein öffentliches Hallenbad. Diese Schwimmgelegenheit steht auch den Mitgliedern der Behindertensport-Sektion Appenzeller Vorderland regelmässig zur Verfügung, und hier werden denn auch zweimal monatlich jeweils

am 2. und 4. Donnerstag ab 19.30 Uhr die regulären Lektionen durchgeführt. Der Hin- und Rücktransport der aus den Gemeinden Wald, Rehetobel, Heiden, Grub, Wolfhalden und Walzenhausen stammenden Schwimmerinnen und Schwimmer wird mit Firmenbussen des Industrieunternehmens Zürcher Beuteltuchfabrik AG, Heiden/Rüschlikon, sichergestellt. Geschätzt wird dabei auch die Pflege der Kameradschaft.

Bild und Text: Peter Eggenberger

# Neu erschei nungen



Ingrid Böhm u. a. (Hrsg.)  
Gemeindepsychologisches  
Handeln: ein Werkstattbuch  
340 Seiten, kart., ca. DM 42,-

Marianne Krause Jacob  
Erfahrungen mit Beratung  
und Therapie  
Veränderungsprozesse aus der Sicht  
von KlientInnen  
ca. 250 Seiten, kart., ca. DM 34,-

Thomas Giernalczyk  
Therapie ohne Ende  
Die mehrfache Nutzung  
von Psychotherapie  
144 Seiten, kart., DM 26,-

Theodor Thesing  
Heilerziehungspflege  
Ein Lehrbuch zur Berufskunde  
ca. 200 Seiten, kart., ca. DM 28,-

Peter Flosdorf  
Heimerziehung im Wandel  
Eine filmische Dokumentation über  
die Geschichte der Heimerziehung,  
ihre Einordnung in das System der  
Jugendhilfe sowie die Konzepte und  
Methoden der Heimerziehung.  
VHS-Kassette incl. Begleitheft  
ca. DM 80,-

Norbert Wieland u. a.  
Ein Zuhause – kein Zuhause  
Lebenserfahrungen und -entwürfe  
heimentlassener junger Erwachsener  
ca. 200 Seiten, kart., ca. DM 30,-

Walter Fürst  
Die Erlebnisgruppe  
Ein heilpädagogisches Konzept für  
soziales Lernen  
ca. 260 Seiten, kart., ca. DM 38,-

Hubertus Junge  
Streitobjekt Jugendhilfe  
Kommentare 1978–1991  
223 Seiten, kart., DM 22,-

Hubertus Junge  
Zwischen Fordern  
und Gewähren  
Erziehen in  
veränderten Lebenswelten  
Freiburger Sozialpädagogische  
Beiträge, Band 22, ca. 240 Seiten,  
kart. ca. DM 28,-

Albert Mühlum/Eike Kemper  
Rehabilitation in  
Berufsförderungswerken  
Konzeption, Organisation,  
Ergebnisse  
ca. 180 Seiten, kart., ca. DM 26,-

Heinrich Berger/Ulla Schirmer (Hrsg.)  
Sozialpsychiatrische Dienste  
Entwicklung, Konzepte, Praxis  
ca. 296 Seiten, kart., ca. DM 38,-

**Lambertus-Verlag GmbH**  
**D-7800 Freiburg im Breisgau**